



## **Tätigkeitsbericht 2011**

Unsere letzte Jahreshauptversammlung fand am Dienstag, den 15.03.2011 im Fahrradkeller statt. Es waren 32 Mitglieder anwesend, denen der Bericht des Vorstandes durch die Vorsitzende Frau Gabriele Biwanke-Wenzel und der Bericht der Kassenwartin von Frau Marina-Seeger Holle sowie das Ergebnis der Kassenprüfung von Cornelia Deckenbach und Christine Kothe vorgetragen wurde. Danach erfolgte eine einstimmige Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.

Die nachfolgende satzungsgemäße Wahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis:

Vorsitzender:	Helmut Ostrower
Stellvertretende Vorsitzende:	Hildegard Niemann und Gabriele Biwanke-Wenzel
Kassenwart	Carsten Grefe

Als Kassenprüfer erklärten sich bereit Christine Kothe und Alexander Scharsich.

Als Überblick über die geförderten Projekte soll nachfolgende Aufstellung dienen, wobei auf wenige ausgewählte Projekte gesondert hingewiesen wird:

### Benefiz-Konzert

Das am 1. Juni 2011 im Rahmen eines Benefizkonzertes aufgeführte Musical „Strike Up The Band“ einschließlich des von den Eltern gespendeten vorzüglichen Pausenbuffets in der durch aus Vereinsmitgliedern bestehende Dekorations-Gruppe festlich geschmückten Mensa traf wie in den Vorjahren auf eine außerordentlich gute Resonanz. Das Benefizkonzert erzielte somit ein beachtliches Spendenaufkommen, das die Grundlage für weitere gemeinnützige Projekte der Sophie-Scholl-Schule wurde.

### Chill-Out-Areal

Die im Juni 2011 fertiggestellte Chill-Out-Area auf dem Freigelände der Schule wurde von Schülerinnen und Schülern aus dem Bereich Arbeitslehre, von Eltern mit dazu passenden beruflichen Qualifikationen, aber auch von Profis geplant, baulich geleitet und handwerklich verwirklicht. Der Förderverein stellte die dafür erforderlichen Mittel in maßgeblicher Höhe bereit und konnte somit letztendlich die von den Eltern stammenden Gelder zielgerecht einsetzen. Am 16. September 2011 wurde im Rahmen eines großen Sommerfestes die Ruhezone der Schulöffentlichkeit übergeben. Dieser Aufenthaltsbereich wird seitdem gern und intensiv genutzt.

